

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlbach
Fernruf 109.

Amtsblatt der Stadt Brühl

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 .: Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Einzelnenpreis:
Die einbaltige Colonne oder deren Raum 25 Hg.
von auswärts 30 Hg., im Restantenteil 75 Hg.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzangelegenheiten 30 Hg.

Nr. 219

Samstag, 11. Oktober 1914

2. Jahrgang

Deutschlands Wirtschaftspolitik

Von unserem Volkswirtschaftlichen Mitarbeiter:

Unsere volkswirtschaftliche Lage hat sich in letzter Zeit nicht unwesentlich gebessert. Die Lebensmittelversorgung ist reichlicher geworden, und wenn die politische Lage keine besonderen Verwicklungen, wie es beispielsweise durch die baltische Frage möglich ist, bringt, dann besteht die Aussicht, daß die Verpflegungsverhältnisse noch besser werden. Die deutsche Industrie geht auch fruchtbareren Aufwärtsentwicklung entgegen, die Rohlenförderung hat in den letzten Monaten immer mehr zugenommen, auch die Transporttrife wird lange nicht mehr so fühlbar, als das noch vor kurzen Wochen der Fall war. Deutschland war sogar in letzter Zeit in der Lage, größere Mengen Rohlen nach dem Auslande auszuführen, und man hofft, daß die Ausfuhr in den Wintermonaten auf der gleichen Höhe wie bisher gehalten werden kann. Auf die Ausfuhr nach dem Auslande sind wir infolge unserer schwierigen Goldlage angewiesen, um unsere Baluta wieder in die Höhe zu bringen. Mit der Entente schweben übrigens auch Verhandlungen über die Besserung unseres Goldwertes, so hofft man nun endlich auch das „Loch im Westen“ stopfen und der Abschiebung deutscher Werte einen Riegel vorzuschieben. Mit dem neutralen und dem bisher feindlichen Auslande, so namentlich mit Amerika schweben Verhandlungen zwecks Gewährung von Rohstoffkrediten, damit unsere heimische Industrie endlich wieder in größerem Umfange arbeiten kann.

Deutschland war von jeher ein Veredelungsland, in dem fremde Rohstoffe verarbeitet wurden. Trotz aller Bemühungen, Rohstoffe nach Aufhebung der Blockade einführen zu können, hat die Entente sich bis jetzt noch immer nicht dazu bereit gefunden, den notwendigen Kredit zu gewähren. Erst neuerdings sind in den feindlichen Ländern Bestrebungen bemerkbar geworden, die auf eine Unterstützung Deutschlands hingen. Man kann sich bei unseren ehemaligen Gegnern doch nicht der Ansicht verschließen, daß es im Interesse Europas liegt, wenn das deutsche Volk wieder schaffen und arbeiten kann, Arbeitslosigkeit bereitet den Boden für den Bolschewismus, läßt der Arbeitsmangel in Deutschland aber nicht nach, dann besteht die größte Gefahr einer Russifizierung nicht nur Deutschlands, sondern des ganzen östlichen und mittleren Europas. Das weiß man in Ententekreisen sehr wohl, und darum steht auch zu erwarten, daß die Verhandlungen die unsere Reichsvertreter überall angeknüpft haben, zu einem guten Abschluß gebracht werden.

Nun ergibt sich für uns die Frage: nach welchen Richtlinien soll unser Wirtschaftsleben gestaltet werden? Wir lagten eben schon, daß eine Aufwärtsentwicklung der Volkswirtschaft überall bemerkbar wird, dann können leichter Fehler gemacht werden, die zu den schwersten Folgen führen müssen. Das System der Planwirtschaft hat man nach langem Sträuben nun endlich fallen lassen, und in gegenwärtig an maßgebenden Stellen dabei, Richtlinien aufzustellen für eine planmäßige, zielbewusste Wirtschaft. Leider zeigen sich hier auch manche Schwierigkeiten, die erst noch überwunden werden müssen, ehe man an die Verwirklichung dieser Pläne gehen kann. Das Nachlassen der Arbeit in den ersten Revolutionsmonaten, die hohen Löhne, die in trassendem Widerspruch zu der Arbeitsleistung standen, planlose Sozialisierungsversuche aller Art und das gespannte Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben manche Schäden verursacht, die erst noch beseitigt werden müssen. Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat sich in letzter Zeit erfreulich gebessert. Überall sind Arbeitsgemeinschaften gegründet worden, die ein enges Hand- in Handarbeiten ermöglichen sollen. Das Reichswirtschaftsministerium wird die Preispolitik in die Hand nehmen. Man hat es sich zum Grundsatz gemacht, keine höheren Preise aufkommen zu lassen, die vom Arbeiter nicht gezahlt werden können. Der Verbraucher wird in engem Zusammenarbeiten mit gewerblichen Berufsvereinigungen die Prüfung der Preise für die Produktion und die Lebensmittel übernehmen. Der Schleichhandel soll aufs Schärfste bekämpft und mit den strengsten Strafen belegt werden.

Soll die deutsche Volkswirtschaft sich weiter entwickeln, so ist vor allem die Arbeitswilligkeit unseres Volkes notwendig. Um diese zu steigern, ist eine reiche Lebensmittelversorgung durch den Staat vorsehen, auch soll dem Arbeiter ein gewisser Produktionsbeitrag zugestanden werden. Ganz besonders wird sich das Reichswirtschaftsministerium zur Aufgabe stellen, die Versorgung der Winterbemittelten zu regeln. Solange Knappheit der Lebensmitteln herrscht, bleibt die staatliche Fürsorge bestehen. Die Bekleidung wird durch die Rohstoffversorgung wie bisher beschafft werden.

Auch die Versorgung mit den notwendigen Brennstoffen wird staatlich geregelt werden. Petroleum ist in sehr reicher Fülle bereits herangeschafft worden, bis Ende Januar 1920 werden 140 000 Tonnen zur Verfügung stehen. auch Benzin und Heizöl sind reichlich vorhanden. Besondere Maßnahmen sind zur Versorgung mit Rohlen vorsehen. Alle in andere Berufe abgewanderten Bergarbeiter, die heimgekehrten und arbeitslosen Kriegsgefangenen und die jetzt zur Entlassung kommenden Mitglieder der Reichswehr sollen, soweit sie dazu tauglich sind, zur Rohlenförderung herangezogen werden. Besondere Rohlenkommissionen werden die Auswahl der Arbeiter in die Hand nehmen. Für die vorläufige Unterbringung der Leute sollen alle früheren Militärbaracken zur Verfügung gestellt werden, sobald aber ein geregelter Wohnungsbau möglich ist, soll in den Industriegebieten ein großzügiges Wohnungswesen eingerichtet werden, um dem Arbeiter Freude an der Arbeit und am Heim zu verschaffen.

Gemeinderatswahlen in Köln-Land.

An unsere Parteifreunde ergeht der Ruf:

Auf zum Kampf!

Es geht um eure Gemeinde!

Was das heißt, darüber müssen sich unsere Parteifreunde, Männer und Frauen in Köln-Land, in den nächsten Tagen und Wochen klar werden. Der

2. November

der Tag unserer Pflicht!

So muß die Parteiloßung in den nächsten Wochen heißen. Es gilt, mit kraftvoller Werbearbeit den Kampf vorzubereiten und ihn bis zum siegreichen Ende durchzuführen. Dazu gehört außer der persönlichen Mitarbeit eines jeden einzelnen

viel Geld!

Steuere dazu jeder nach besten Kräften bei. Das ist auch Ehrenpflicht, zu erfüllen nach dem vernünftigen Grundsatz:

**Wer nicht kann, was er will,
tue, was er kann!**

Jeder zahle, jeder werbe, jeder arbeite, der Kampf wird heiß werden. Vertrauensleute, erfüllt euch mit gutem Kampfesgeiste und ernstem Willen zur Arbeit an jedem, der für uns gewonnen werden kann.

Wahlbeiträge

werden erbeten an unser Parteisekretariat für Köln-Land in Köln, Zulpicher-Platz 11, unter Benützung einer Zahlkarte auf

Postfachkonto Nr. 7840

Fehle durch Laten die jagende Zeit:
Schmiede den Tag an die Ewigkeit!

Die größten Schwierigkeiten bestehen gegenwärtig auf dem Gebiete unserer äußeren Wirtschaftspolitik. Wenn es nicht gelingt, das „Loch im Westen“ zu verstopfen, dann hat alles Arbeiten und Organisieren keinen Wert, unsere ganzen Wirtschaftswerte müßten den Schiebern überlassen werden. Was bis jetzt schon durch dieses Loch ins Land hineingeströmt ist, hat unserer Volkswirtschaft den schwersten Schaden zugefügt. Überall sind im besetzten Gebiete Schieberzentralen eingerichtet worden, gegen die die Regierung bisher leider nichts veranlassen konnte. Luxusartikel aller Art wurden eingeführt und deutsche Produkte ohne jeden nennenswerten Gewinn ausgeführt. Um nur einen Fall zu nennen: Deutsches Leder ist trotz der Wucherpreise, die bei uns im Lande dafür bezahlt werden, nach England zu Spottpreisen ausgeführt worden. Die Regierung wird die Kontrolle der Ein- und Ausfuhr noch schärfer handhaben, wie bisher. Frei ins Land sollen nur solche Lebensmittel gelassen werden, die bisher auch freigegeben waren, wie Reis, Hülsenfrüchte, weiter Rohstoffe für unsere Industrie. Fertigfabrikate sollen nur in ganz geringem Maße durchgelassen werden. Von Deutschland dürfen dagegen keinerlei Lebensmittel oder Rohstoffe ausgeführt werden, auch Halbfertigfabrikate sind zur Ausfuhr nicht zugelassen. Die Ausfuhr von Produkten unserer heimischen Industrie soll dagegen immer mehr gesteigert werden. Ueber Einfuhr- und Ausfuhrprodukte wird in den nächsten Tagen bereits von der Regierung eine ausführliche Liste herausgegeben werden. Für den Deutschen Wirtschaftsverkehr kommen alle Staaten, insbesondere auch die Randstaaten im Osten in Frage. Verhandlungen deswegen sind bereits von Fachleuten überall angelaufen.

Deutsches Reich

Zum Ausscheiden des Generals Gröner

Berlin, 10. Oktober. General von Seekt hat die Verdienste des aus dem Heeresdienste ausscheidenden Generals Gröner durch ein Schreiben gewürdigt, in dem es unter anderem heißt:

Als Chef der Eisenbahnabteilung des Großen Generalstabes haben Sie das Werk bedeutender Vorgänger fortgeführt und vollendet und der Armee eine Waffe von unvergleichlicher Schärfe und Leistungsfähigkeit geschaffen. Glänzend bestand Ihre und Ihrer Gehilfen rastlose Friedensarbeit in der Stunde der Entscheidung die Probe. Der Krieg stellte dem Chef des neuen Feldheeres bahnbrechende neue Aufgaben von bisher unerhörter Größe. Mit berechtigtem Stolz und Dankbarkeit blickt der Generalstab auf die Leistungen seines Feldheeres im Kriege zurück. Dann durften Sie an der Spitze von Feldtruppen sich dem besten und eigentlichen Teile unseres Berufes zuwenden, da Sie in schwerster Zeit das Amt des Ersten Generalquartiermeisters übernehmen mußten. Ihre Anordnungen führten das Feldheer über die Grenze in voller Ordnung zurück. Ich bitte Euer Exzellenz, den Dank des Generalstabes von mir entgegen zu nehmen.

Seringe in Sicht

Christiania, 10. Oktober. Die Abmachungen über den weiteren Verkauf von gefasenen Seringen aus den Vorräten des Staates an Deutschland wurden gestern mittag unterzeichnet. Die deutsche Regierung hat nach diesen Abmachungen alle Vorräte des norwegischen Staates an Grobheringen, Frühjahrsseringen und Fettauringen vom vorigen Jahre, im ganzen 770 000 Tonnen englischer Seringe gekauft. Für die Vorkaufsumme, die im ganzen etwa dreihundertdreißigviertel Millionen Kronen beträgt, erhält die deutsche Regierung Kredit nach gewissen näheren Bedingungen.

Die Elberfelder Willensschichtung

Berlin, 10. Oktober. Wie von amtlicher Seite mitgeteilt wird, sind im Bezirk der Eisenbahndirektion Elberfeld längere Zeit im Privatfirmen und Einzelpersonen Lebensmittel und sonstige Bedarfsgegenstände aus dem besetzten in das unbesetzte Gebiet verschoben worden. In diesen Schiebungen sollen auch Eisenbahnbeamte beteiligt gewesen sein, die ganze Wagenladungen von ihrem Beförderungswege abgelenkt und falschen Empfängern zugeführt haben sollen. Die gerichtliche Untersuchung der Angelegenheit ist seit längere Zeit bei der Elberfelder Staatsanwaltschaft anhängig. Es kann mit Rücksicht auf das schwebende Verfahren nähere Mitteilung nicht gemacht werden. Zurzeit weilt im Auftrage der Reichs- und Staatsregierung eine Untersuchungskommission in Elberfeld, um die restlose und beschleunigte Durchführung der Angelegenheit sicher zu stellen.

Oberbefehl und Verwaltung im Rheinlande

Mainz, 10. Oktober. Das in Mainz erscheinende französische Blatt L'Echo du Rhin verbreitet folgende Meldung:

Der Oberbefehl in dem besetzten deutschen Gebiet steht vor einschneidenden Veränderungen. Die zehnte und die achte Armee unter dem Befehl der Generale Mangin und Gerard mit den Hauptquartieren in Mainz und Landau werden mit dem 12. Oktober aufgelöst. In ihre Stelle tritt ein einheitliches Befehlshauptquartier, das unter den Oberbefehl des Generals Degoutte gestellt wird. Dieser wird wahrscheinlich außer dem Titel Oberkommandierender der französischen Truppen noch die Bezeichnung Oberkommandierender der alliierten Truppen erhalten. Sein Hauptquartier wird in Mainz sein. Entsprechend den Bestimmungen des Friedensvertrags soll die Verwaltung der besetzten Gebiete nach der endgültigen Ratifizierung des Friedensvertrags an die deutschen Behörden zurückgegeben werden. Die alliierten Truppen sollen als einzige Aufgabe durch ihre Anwesenheit in den Garnisonen die Aufrechterhaltung der Ordnung sichern. Die besetzten Länder sollen unter die Kontrolle der Internationalen Zivilkommission gestellt werden, die aus je einem Vertreter Frankreichs, Englands, der Vereinigten Staaten und Belgiens bestehen wird.

Die englische Handelskammer in Köln

Köln, 10. Oktober. Die hiesige englische Handelskammer entwickelt eine umfangreiche Tätigkeit. Sie verfügt über ein Kapital von 300 Millionen Pfund Sterling. Gegenwärtig liegen hier Waren im Werte von 10 Millionen Pfund Sterling. Es besteht die Absicht, in Berlin und andern Städten gleichfalls englische Handelskammern einzurichten.

Brühl und Umgebung

Brühl, 11. Oktober.

Zeitänderung. Unsere Leser wollen nicht verärgert sein, in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Uhren eine Stunde zurückzustellen. Von Sonntag morgen 1 Uhr an gibt es einheitliche Zeit.

Kathol. Frauenbund. Es wird nochmals auf den Vortrag von Fräulein W. Teusch aufmerksam gemacht. Da sich an diesen Vortrag eine Abstimmung zwecks Aufstellung der weiblichen Kandidaten für die Stadtratswahl anschließt, ist es durchaus wichtig, zu dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen. (Siehe Anzeige.)

Von unseren Kriegsgefangenen sind in dieser Woche heimgekehrt aus Brühl: Hans Buchmiller, Peter Behrmann, Joh. Müdel, Friedrich Kiedling, aus Badorf: Heinz. Wagenbach, aus Berzdorf: Ferd. Dieb, Jos. Hummelsheim, Peter Lommerheim, aus Kierberg: Heide: Karl Osen, aus Pingsdorf: Hubert Marx, aus Schwabach: Peter Axler. Allen ein herzliches Willkommen in der Heimat! Kriegsgefangene, die aus dem 150 Millionen-Fonds des Reiches wirtschaftliche Beihilfen wünschen, wollen schriftliche Anträge an den „Hilfsausschuss für Kriegsgefangenenheimkehr“ zu Händen des Vorstehenden Herrn Bürgermeister Dohr einreichen. Berechtigt zum Bezuge der Beihilfe sind diejenigen Kriegsgefangenen, die nach dem 9. November 1918 aus der Gefangenschaft heimgekehrt sind. Dem Hilfsausschuss gehören auch vier ehemalige Kriegsgefangenen und zwei Mitglieder des Reichsbundes Kriegsbeschädigter an; der Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegsgefangenen

ist nicht darin vertreten. Der Volksbund wird aber in besonders bedürftigen Fällen auch Geldunterstützungen gewähren, allerdings seinen Mitteln entsprechend in geringerem Maße als es dem Hilfsausschuss ermöglicht ist. Begründete schriftliche Anträge beim Volksbund werden an den Schriftführer Herrn Oberlehrer Nießen erbeten. Erneut bitten wir unsere Mitbürger, auch der vor der Gründung des Volksbundes heimgekehrten Kriegsgefangenen zu gedenken und Gaben für diese auf Sparatonto Nr. 23278 der Stadt. Sparkasse in Brühl einzusenden.

Berzdorf, 11. Oktober. Zentrumspar-
tei. Morgen Sonntag, 12. d. Mts., nachmittags 5,30 Uhr, findet im Saale Badorf eine große öffentliche Versammlung der Zentrumsmitglieder statt. Ein auswärtiger Redner wird anwesend sein. Auf der Tagesordnung steht die Aufstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl. Alle wahlberechtigten Männer und Frauen, die zur Zentrumspar-
tei gehören, müssen unbedingt erscheinen.

Kierberg, 11. Oktober. Die Kartoffel-
ausgabe für die hiesige Gemeinde hat begonnen. Wie im vergangenen Jahre, so wird auch diesmal Straßen-
weise die Ausgabe getätigt, um ein unnützes Stehen an der Abgabestelle (Grubewerk) zu verhindern. Die Ein-
teilung wird strikte durchgeführt und müssen die Säumigen warten bis die ganze Gemeinde durch ist. Der Preis der Kartoffeln ist für die Bürgermeisterei Brühl-Land auf 14 Mark festgelegt.

Kierberg, 11. Oktober. Die hiesige Zahlstelle
des Gewerkschafts Christl. Bergarbeiter hält am Sonntag, den 12. Oktober, nachmittags 4 Uhr im

Volke Rest. Fischer hierseits eine Mitgliederver-
sammlung ab. Wegen der Wichtigkeit der Tagesord-
nung ist zahlreiches Erscheinen der Mitglieder dringend er-
wünscht.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Becher, Brühl.
Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl.

Gottesdienstordnung

Samstag, den 12. Oktober 1919

Katholische Pfarrkirche Brühl.

6 Uhr: Messen: 6 Uhr gemeinschaftl. hl. Kommunion für den
Mutterverein. 8 Uhr mit Predigt und gemeinschaftl. hl. Kom-
munion der 2. Mädchenabteilung. 9,30 Uhr: Hochamt. 11 Uhr mit
Predigt. 2,30 Uhr: Christenlehre mit Rosenkranzandacht. Am nächsten
Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion für die Mariantische Jung-
frauenkongregation.

Evangelische Kirche.
6 Uhr: Messen: 7 Uhr. 8,15 Uhr. (Gymnasium) — Nachmittags
5 Uhr: Muttergottesandacht. Die Uhr der Pfarrkirche wird in der Nacht von Samstag
auf Sonntag um eine Stunde zurückgestellt.

Katholische Pfarrkirche Pingsdorf.
6 Uhr: Messen. 8 Uhr: Schulmesse. 10 Uhr: Hochamt. Nach-
mittags 2,30 Uhr: Rosenkranzandacht. — Nächsten Sonntag ist
gemeinschaftl. hl. Kommunion der 3. Klasse der Kommunionföhrer.

Katholische Pfarrkirche Kierberg.
6 Uhr: Messen: 7 Uhr: Schulmesse. gemeinschaftl. hl. Kommunion
der Jungfrauenkongregation und der in den Jahren 1917—1919 aus
der Schule entlassenen Knaben. 9,30 Uhr: Hochamt. — 2,30 Uhr:
Rosenkranzandacht. — Nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion
der Jungfrauenkongregation und der in den Jahren 1917—1919 aus
der Schule entlassenen Mädchen.

Evangelische Gemeinde Brühl.
9,30 Uhr: Gottesdienst. (Pfarrer Friedenhof). — 3 Uhr: Gottes-
dienst in der evang. Schule zu Badorf. 2 Uhr: Sonntagsschule.
Donnerstag, 16. Okt. Näherer für Frauen und Jungfrauen von
4—6 Uhr. Evang. Gemeindefest.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.

Depositenkasse Brühl

Postscheckkonto Köln 79898

Kassa-Stunden 2 1/2 — 1 Uhr

Fernsprecher 305

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — Eröffnung laufender Rechnungen und provisionsfreier Scheckkonten. — Annahme von Spareinlagen mit
täglicher Verzinsung und auf feste Termine. — An- und Verkauf u. Aufbewahrung von Wertpapieren. — Beleihung börsengängiger Effekten. — Einlösung
von Kupons und Dividendenscheinen. — Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. — Wechseln fremder Geldsorten.
Strengste Verschwiegenheit unbedingt verbürgt.

Kontorist

Mr. Schreibmaschinist und sonstige Büroarbeiten zum bald.
Einstritt gesucht.
Telefonat: 11/13. Brühl, Bes. Köln,
Augusta Viktoriastrasse 11/13.

Tücht. Schlosser u. Schmiede

nach einig
Hilfschlosser und Hilfschmiede,
bes. in Schlosser- und Schmiedearbeit.

zu mieten bei der Betriebsleitung unserer Werkstätte
in Berzdorf.

Westdeutsche Eisenbahnwerkstätten
der Eisenbahn-Verkehrsmittel Akt. Ges.
Brühl.

Freiungsbote

für Stadtbereich gesucht.
Anmeldungen an die Ge-
schäftsstelle d. B. erbeten.
Kleinerer Bote für
Stadtteil gesucht. Kraft für
Buchhaltung.

(amerik.) Correspondenz-Pla-
zieren (Schreib- und andere Bü-
roarbeiten). Ang. m. Zeugn.
u. Gehaltsantrag unter O. P.
164 an die Geschäftsstelle.

Für Rechtsanwalts- Kanzlei

begabter Junge od. Mäd-
chen mit guter Handschrift
gesucht.
Hofmann, Rechtsanw.

Zuverl. Mädchen

für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt gesucht.
Sonnenstr. 5.

Diensmädchen

für alle Hausarbeit bei hoh.
Lohn für sofort gesucht. B.
Sagt die Geschäftsstelle.

Jung. Frau l. Kunden

im Waschen und Bügeln.
Weißes Wäsche 100.

Mädchen gesucht

an besten Stelle 14 bis 15
J. ev. für Hausarbeit, be-
sonderst zum Erlernen des
Nähens.
Angebote sind zu richten
unter A. F. 165 an die Ge-
schäftsstelle dieser Ztg.

Ehrliches Mädchen

gesucht.
Kaiserstr. 14.

Mädchen

nach Mülheim Rhein für
alle Arbeit bei H. Familie
wegen hohen Lohns gesucht.
Franz Meier, Mülheim Rh.
Ehrenstr. 8.

Nähmädchen ges.

Stenweg 9.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit
nach Köln gesucht. Weißes
Wäsche 100.

Zungen Mädchen

für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt gesucht.
Kaiserstr. 109.

Möbliertes Zimmer

in bestem Hause zu verm.
Offert. u. K. W. 9187 a. Geis.

Möbliertes Zimmer

mit voller Pension zum
1. November in Brühl gesucht.
Offert. u. B. Z. 151 a. d. G.

Wohn- u. Schlafzimmer

an bestem Herrn zu ver-
mieten. Wo ist die Geschäfts-
stelle.

2-3 Zimmerwohnung

von ruhiger Familie gesucht.
Offert. unter Z. B. 9183
an die Geschäftsstelle.

Wohnung 3-5 Zimmer

mit allem Komfort. Ge-
sucht (Ang.) in Brühl oder
Umgebung. Angeb. sind abzu-
geben an: Frau Meier, Schützenstr. 28.

Seminarist sucht

Koff und Logis
Offert. mit Preis u. K. B.
9188 an die Geschäftsstelle.

Einfamilienhaus

oder kleine Villa mit etwas
Garten zu kaufen gesucht.
Weißes Wäsche 100.
Brühl, Goethestr. 4.



Ca. 100 Möbel-Einrichtungen

zu billigen Preisen.

Komplette Ausstattungen von 6000, 10 000, 15 000 Mark

Christian Meyer, Köln, Koblenzenerweg 62/64.

Haus

mit anstehendem
Kolonialwarengeschäft
und etwas Garten zu kaufen
gesucht. Offert. unter O. K.
166 an die Geschäftsstelle.

Ein Mädchen

von 10 bis 20 Jahren mit
guten Hausarbeiten
gesucht.
in Tausch gegen kleines
Einfamilienhaus in Kölner
Vorort.
Offert. unter O. K. 166 an die Geschäftsstelle.

Haus von 6-12000 Mk.

zu kaufen gesucht. Offert. u.
B. Z. 9186 mit Preis an d.
Geschäftsstelle dieser Ztg.

Kapitalanlage.

Die Häuser Wallstr. 9,
9a und 9b (insgesamt 7
Wohnungen) sind zu-
sammen preiswert zu ver-
kaufen.
Dr. Rukmann, Köln,
Deutscher Ring 70.

Zwiebeln

zum Lagern abzugeben.
Th. Schaaffhausen, 81.
Brühl, Sannendörferstr. 81.

Kinder Schuhe

Nr. 20-24 eingetrocknet.
Herrn. Geier, 15.
Brühl, Schloßstr. 15.

Damen-Magallische

zu verkaufen. Zu erfragen
nach 3 Uhr Bahnpoststr. 13
2 mal täglich.

Sch. junge Kaninchen

belg. Riesen zu verkaufen.
Bilkerstr. 88.

Manchester

20 bis 37 Mark.
Muster frei.
Santander Schmidt, Köln,
18 Waidmarkt 18.

Anzüge

Paletots
Ullster

Herrn u. Burden mit und
ohne Hosen in guter Ausf. 150
180, 220 Mk. und höher. Gutes
in guten Qualit. 20, 30, 40 Mk.
und höher. Kundenanzahl
einzelne Böden aus prima
Woll. angef. Gehörungs-
teilweise auch leibliche.
Sol. Göbel, Köln,
Albertstr. 40.

Peter Heint. Wiegand

Beuel a. Rh.

Backofen- Baugeschäft

Moderne Kaminöfen
Teilen, Kanalheizungs-
Sambabacken.
Ausführung aller
Reparaturen.
Offerte kostenlos.

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Zum Schutz ge- staltend

Leopold Cosen,
Köln, Pöhlstr. 28
Telefon A 5662.

Pianos

Flügel
Harmoniums
in grosser Auswahl.
E. Krämer,
Köln, Ehrenstrasse 102.

Gräberschmuck

zu Allerheiligen
Blühende Aehren und
Steinmännchen in
prachtvollen Farben
zu haben.
Jean Felsen, Pingsdorf
Gärtner.

Adressen

aller Branchen u.
von allen Orten
Münster's Verlag
Köln a. Rh.,
Hohenstaufenring 37.
Telephon A 7205.

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Alle Sorten

Leopold Cosen,
Köln, Pöhlstr. 28
Telefon A 5662.

Pianos

Flügel
Harmoniums
in grosser Auswahl.
E. Krämer,
Köln, Ehrenstrasse 102.

Gräberschmuck

zu Allerheiligen
Blühende Aehren und
Steinmännchen in
prachtvollen Farben
zu haben.
Jean Felsen, Pingsdorf
Gärtner.

Adressen

aller Branchen u.
von allen Orten
Münster's Verlag
Köln a. Rh.,
Hohenstaufenring 37.
Telephon A 7205.

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Stempelfabr. Baden

Job. H. Köhler
Gummi-
Metall-
Schilder aller Art
Köln, Mühlendach 29.
Tel. B. 2185

Staatlich gepr. Lehrerin

die lange Zeit im Ausland
war, erlitt
Unterricht
im Englischen u. Franzö-
sischen. Stunde 3 Mk. Ab-
zu erfragen in der Geis.

Buchführung

Ausführliche u. kaufm. Buch-
führung mäßig. Off. unter
J. P. 9181 an die Geschäfts-
stelle.

Dentist

Hr. Schultes, Köln
tägl. 9-11, 3-7, 1/2,
Sonntags 10-1.
Moderne zahnärztliche
Arbeiten. Schilf-
schneider, Zahnreinigung.
Besondere Preise.
Wassener Str. 3, I,
neben Opernhaus.

Blaues Jackett

Gr. 42/44 zu verkaufen. Wo
sagt die Geschäftsstelle.

Ein Biegenbaum

zu verkaufen. Wo sagt die
Geschäftsstelle.

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263

Wohn- Hunde- Park

hinter dem Nachener Tor Köln
Dürenstr. 21 erp. R. im
An- u. Verkauf von Nach-
sch. u. Zimmerkuchen aller
Art zu bill. Preisen. Dagegen
Schere, Waagen, Kupf. und
Dressieren fad. bei b. Soc.
Größtes u. best. Untern. Kölns
la. Referenzen. Tel. B. 4263



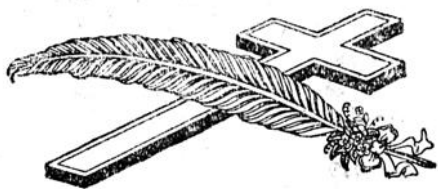
Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

Markt 14 **BRÜHL** Markt 14

Kapital M. 100 000 000 -

Rücklage M. 18 000 000 -

An- und Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.



Nach Gottes hl. Willen verschied
gestern Nachmittag 4 Uhr, meine innigst-
geliebte Gattin, unsere liebe herzensgute
Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin
und Tante

die wohlachtbare

Frau Anna Mühl

geb. Deschinger,

nach kurzer schwerer Krankheit, vorher
gestärkt durch die Heilmittel unserer
kath. Kirche, im 29. Lebensjahre.

Zu ein stilles Gebet für die liebe
Seele der Verstorbenen bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Pingsdorf-Kolonie, Pingsdorf, Bayen,
den 11. Okt. 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den
14. Okt., vormittags 8 1/2 Uhr vom Sterbehause
aus statt; daran anschließend werden die feier-
lichen Exequien in der Pfarrkirche zu Pings-
dorf gehalten, wozu freudl. eingeladen wird.

Bekanntmachung

Der Kleinerkaufspreis für Kartoffeln beträgt
von Montag, 13. d. M., das Pfund 19 Pfg.
Brühl, den 11. Oktober 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Land
J. B.: Dohr.

Statt besonderer Anzeige.

Margarete Feuerbach
Erwin v. Hoff
VERLOBTE

Borsdorf, den 12. Oktober 1919.

Katholisch. Frauenbund

Zweigstelle Brühl.

Zu dem am Dienstag, den 14. Oktober nachmittags 5 Uhr
im Saal der Ursulinen stattfindenden

Vorträge

von Frä. Tenich, Mitglied der Nationalversammlung
werden die Mitglieder sowie alle kath. Frauen und
Jungfrauen herzlich und dringend eingeladen.

Am Anchluss an diesen Vortrag findet eine Abstimmung
über die Aufstellung der weibl. Kandidaten für die Stadt-
verordnetenwahl statt, weshalb um zahlreiche Beteiligung
gebeten wird. Der Vorstand.

Kath. Bürger-Verein Brühl e. V.

Mitglieder-Versammlung

Sonntag, den 12. Oktober 1919, abends 7 1/2 Uhr,
im Vereinslokal, Kölnstraße 8.

- Tagesordnung:
1. Jahres- und Kassenbericht.
 2. Ballotage.
 3. Ergänzungsbew. Neuwahl von Vorstands-
mitgliedern.
 4. Wahl des Vorsitzenden für den verstorbenen
Herrn Schulrat Demichels.
 5. Wahl des Schriftführers.
 6. Verchiedenes.

Brühl, den 9. Oktober 1919.

Der Vorsitzende.
J. B.: A. Medel.

Freiwilliger Verkauf.

Dienstag, den 14. Oktober, vorm. 9 Uhr

Kölnstraße 119

verfeigere ich wegen Wohnungsveränderung

1 gr. Kleiderschrank, 1 gr.
und 1 kl. Küchenschrank, 1 kl.
niedriger Schrank, Paneelbrett,
Feizofen, Eisenbett mit Einlage,
Kochgeschloß, 2 alte Tische, 2 Küchen-
tische, Lampengefäße u. versch. m.

Die Gegenstände können 2 Stunden vorher
besichtigt werden.

Preisler, Bonnstraße 31.

Bekanntmachung

betr. Einreichung von Wahlvorschlägen für die
am 2. November 1919 stattfindenden Wahlen
zu den Gemeindevertretungen der Stadt Brühl
und der Gemeinden Badorf, Borsdorf, Kier-
berg, Schwadorf und Vochem.

Auf Grund der Verordnung über die anderweite
Regelung des Gemeindevahlrechts vom 24. bzw. 31. Jan.
1919 und der Ausführungsverordnung zu dem Gesetz, betr.
vorläufige Regelung verschiedener Punkte des Gemeinde-
verfassungsrechts vom 18. 7. 1919, ist der Termin für die
Neuwahlen zu den Gemeindevertretungen auf Sonntag,
den 2. November 1919 von vormittags 9 Uhr bis nachm.
7 Uhr festgesetzt.

Es sind zu wählen für die Stadt Brühl 24, für die
Gemeinden Badorf 18, Borsdorf 12, Kierberg 12, Schwa-
dorf 6 und Vochem 6 Abgeordnete.

Für die Vornahme dieser erstmalig stattfindenden
Wahlen sind die Wahlordnung für die verfassunggebende
preussische Landesversammlung und das Gesetz, betr.
vorläufige Regelung verschiedener Punkte des Gemeinde-
verfassungsrechts vom 18. 7. 1919, mit der Maßgabe an-
zuwenden, daß an Stelle des Wahlkommissars der in den
Gemeindeordnungen festgesetzte Wahlvorstand bzw. die
Wahlkommission tritt.

Der Wahlvorstand bzw. die Wahlkommission besteht
aus dem Bürgermeister als Vorsitzender und zwei Bei-
sitzen bzw. ihren Stellvertretern.

Zu Beisitzern des Wahlvorstandes bzw. der Wahl-
kommission sind bestimmt worden für die

Stadt Brühl: Peter Schmitter, Brühl, Kölnstraße 15 u.
Johann Wald, Brühl, Kölnstraße 192.

Gemeinde Badorf: Peter Deder, Badorf und Anton
Meyer, Bingsdorfer Kolonie.

Gemeinde Borsdorf: Nikolaus Martin u. Oten Math.
Gemeinde Kierberg: Christian Kleinert, Kierberg und
Anton Vanscher, Heide.

Gemeinde Schwadorf: Jakob Spürd und Jakob Bah-
bender, Schwadorf.

Gemeinde Vochem: Michael Kantenich und Georg Effer,
Vochem.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert,
die Wahlvorschläge einzureichen an die Wahlkommission
zu Händen des unterzeichneten Vorsitzenden bis spätestens
am 20. Oktober 1919 zur Prüfung und öffentlichen Bekannt-
gabe der zugelassenen Wahlvorschläge. Formulare zu
Wahlvorschlagslisten sind bei den Kassenstellen zu
haben.

Beimotet eingegangene Wahlvorschläge finden keine
Berücksichtigung.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens zehn im
Gemeindebezirk zur Ausübung der Wahl berechtigter
Personen unterzeichnet sein.

Die Wahlvorschläge dürfen um die Hälfte mehr Na-
men enthalten, als Gemeindevorsteher zu wählen sind.

Die Unterzeichner haben ihren Unterschriften die An-
gabe ihres Berufes oder Standes und ihre Wohnung bei-
zufügen. Es sollen unter den verschiedenen Wahlvor-
schlägen nicht dieselben Unterschriften stehen.

Gleichzeitig mit den Wahlvorschlägen sind Be-
scheinigungen der Gemeindebehörde (Bürgermeisteramt)
vorzulegen, daß die Unterzeichner in die Wählerliste auf-
genommen worden sind.

In den Wahlvorschlägen sollen die Bewerber mit
Auf- und Familiennamen aufgeführt und ihr Stand oder
ihre Beruf sowie ihre Wohnung so deutlich angegeben wer-
den, daß über ihre Persönlichkeit kein Zweifel besteht.

Sie sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.

Von jedem vorgeschlagenen Bewerber ist eine Er-
klärung über seine Zustimmung zur Aufnahme in den
Wahlvorschlag anzufügen. Der Bewerber darf nur
einmal vorgeschlagen werden.

Mehrere Wahlvorschläge können miteinander ver-
bunden werden.

Die Verbindung muß von den Unterzeichnern der
betr. Wahlvorschläge oder ihren Bevollmächtigten über-
einstimmend spätestens am 20. Oktober 1919 bei der Wahl-
kommission schriftlich erklärt werden.

Verbundene Wahlvorschläge können nur gemein-
schaftlich zurückgenommen werden.

Die verbundenen Wahlvorschläge gelten den anderen
Wahlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschlag.

Jeder Wahlvorschlag darf nur einer Gruppe von
verbundenen Wahlvorschlägen angehören.

In jedem Wahlvorschlag soll ein Vertrauensmann
bezeichnet werden, der für die Verhandlungen mit der
unterzeichneten Wahlkommission zur Rücknahme des
Wahlvorschlages sowie zur Abgabe und Rücknahme von
Verbindungserklärungen bevollmächtigt ist.

An derselben Stelle kann ein Stellvertreter des Ver-
trauensmannes bezeichnet werden. Besteht die Bezeichnung
des Vertrauensmannes, so gilt der erste Unterzeichner
als solcher.

Die Wahlkommission hat in den Wahlausschuss für den
Wahlbezirk berufen:

Stadt Brühl:

Als Beisitzer: Dr. Zimmer, Adolf Anton, Blasheim
Gutshaus, Bürgermeister a. D. Baur.

Als Stellvertreter: Peter Deder, Badorf; Wilhelm
Gemeinde Badorf.

Als Beisitzer: Johann Segenheider, Badorf; Friedr.
Wilhelm Kantenich, Badorf; Alfred Giehl,
Bingsdorf; Christian Trimbom, Bingsdorf;

Als Stellvertreter: Carl Vollenbeck, Badorf; Werner
Freidenbach, Bingsdorf;

Gemeinde Borsdorf:

Als Beisitzer: Konstantin Mari, Bader Ludwig,
Krebs Otto, Kündner Franz.

Als Stellvertreter: Karl Theodor, Müch Johann.

Gemeinde Kierberg:

Als Beisitzer: Jakob Kreier, Kierberg; Stephan
Ballhausen, Heide; Anton Neel, Grubwert;
Selmu Wilow, Grubwert;

Als Stellvertreter: Johann Trauer, Heide; Theob.
Jernalein, Kierberg;

Gemeinde Schwadorf:

Als Beisitzer: Johann Brühl, Franz Engels, Johann
Orth jun., Werner Nolden, in Schwadorf.

Als Stellvertreter: Johann Dorn und Franz Olig-
schläger in Schwadorf.

Gemeinde Vochem:

Als Beisitzer: Gottfried Schmitz, Hauptstr. 19; Jakob
Schwingeler, Bahnhofstr. 34; Christian Schmitz,
Bahnhofstr.; Wilhelm Krämer, Bahnhofstr. in
Vochem.

Als Stellvertreter: Franz Dons, Hauptstraße 60 und
Johann Samacher, Villenstraße in Vochem.

Brühl, 10. Oktober 1919.

Die Wahlkommission für Brühl-Stadt,
Badorf, Borsdorf, Kierberg, Schwadorf, Vochem.
Der Vorsitzende: Dohr, Bürgermeister.

Einladung

an alle bürgerlichen Wähler, Männer und Frauen
zur Besprechung der Stadtverordneten-Wahlen
und Aufstellung der Vorschlagsliste.

am Montag, den 13. Oktober, Abends 7.30 bei Rösch.

Freie Bürgervereinigung von Brühl-Stadt

Deutsche Volkspartei, Demokratische Partei
Deutschnationale Volkspartei.

Sozialdemokratischer Verein Köln-Stadt und -Land

Bezirk Brühl.

Am Sonntag, den 12. Oktober 1919

vormittags 10 Uhr

im Lokale Hubertusburg (Belvedere)

Öffentliche Wählerversammlung.

Ueber das Thema:

Sozialdemokratie und Gemeindepolitik

spricht Herr M. Schröder aus Köln

Alle Wähler und Wählerinnen sind dringend
eingeladen.

Freie Aussprache.

Die Einberuher.

Bankhaus Stahlschmidt & Co.

Telegr.-Adr.
Stahlbank.
Postcheckkonto
Gola 74432

Bonn

Hundsgasse 10

Fernsprecher
297 und 5566.
Reichsbank-
Girokonto.

Kassenstunden:
9-12 und 3-5 Uhr.

Bareinlagen

4 bis 5%

je nach Kündigung
und Höhe des Betrages

Strengste Verschwiegenheit unbedingt verbürgt.

Inventar-Verkauf.

Am Mittwoch, den 13. d. M., nachm. 1 Uhr
beginnen ich das Inventar u. Bruttoverl. Vergeß
in Brühl auf Gut Birkhof wegen Aufgabe der Aus-
wirtschaft u. d. nachfolgendes Inventar öffentlich gegen
Barzahlung meistbietend zu veräußern.

- 1 starker Zugochse, 1 Partie Dünger,
- 2 Balancepflüge, 1 Schälplug, 2 zwei-
spännige Eggen, 1 einspännige Egge,
- 1 Dreischäer, 1 Extirpator, 1 Rübenhacke,
- 1 kleiner Häufelpflug, 1 Ringelwalze,
- 1 Blattwalze, 1 Selbstbinder m. Vorder-
karre, 1 Bammlettsche Gras- u. Getreide-
mäher, 1 Bammlettscher Heurechen, 1
Zimmermannsche Sämaschine, 1 Westfalia-
Düngerstreuer, 20 Stück Heuböcke, 1 Haus-
Backofen, 1 Sauchefäß, (800 L. Inhalt)
und 1 Schleiffstein.

Leere Fässer

aller Art laßt sich

Franz Sürth, Vochem.

Guterhalter

Badeofen

1. Bruttoverl. zu kaufen

gekauft. Wo sagt die Gef.

Rote Gummiringe

(Griechenware) für Ein-
lochläufer in allen Betten.

Kempshofstr. 46.

1 Partie

bordeaux Plüsch

passend für Sessel etc. preis-
wert zu verkaufen. Filiale

Schober, Kölnstraße 46.

D. H. V.

Einladung

zu der am Montag, den 13.
Oktober abends 8 Uhr statt-
findenden

Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Vereine, Gesellschaften

die auf künstlerische

Konzert- u. Ballmusik

Wert legen, richten

gefl. Anfragen recht-
zeitig an

Ad. Germer, Kölnstr. 71

Quitten

zu verkaufen. Wo sagt die

Geschäftsstelle.

Vermi

wird seit dem 20. September

Willy Wetten a. Schnorren-
berg. Alle, welche über den
Verbleib desselben Auskunft

geben können, werden geb.

Mitteilung an Frau Wetten,
Schnorrenberg, Berggasse

Kölnstr. 65 bald gel. zu lassen.

Für den Winter biete besonders preiswert an:

Elegante Herren - Ulster u. -Paletots	475,	355,	290,	250,	175 Mk.
„ Burschen - Ulster u. -Paletots	295,	180,	175,	150,	125 „
„ Knaben - Ulster u. -Paletots	110,	98,	85,	75,	68 „
Posten Knaben - Pyacks Grösse 0-6	68,	58,	42,		38 „
„ Knaben - Pelerinen Grösse 0-6	58,	50,	45,		29 „

Telefon 98

Paul Hope, Brühl

Kölnstrasse 12

Reinwollene Herrn- und Knaben-Sweater, Strick-Jacken, Unterzeuge etc. eingetroffen.

Tanz - Lehr - Schule

Jos. Latz
im Hotel-Rest. J. Keuenhof, Uhst. 94

Der Unterricht für Vorgeschrittene findet morgen Sonntag, den 12. Okt. wieder statt.

In allen modernen Tänzen wie:
Hiawatha, Fox-trot, La-Rinka, Boston
One-Step, Two-Step, Mexis
sowie einige moderne Walzertänze

Beginn eines neuen geschl. Kurses nur für Anfänger am 1. Nov. Anmeldungen werden jetzt schon entgegen genommen persönlich von abends 6 Uhr ab.
Einzel-Unterricht jederzeit. Teilzahlung gestattet.
Liste zum Eintragen liegt offen.

Josef Latz, Tanzmeister.

Bis zum 1. November werden neue Schüler angenommen für die Winter-Kurse in

Violin, Klavier, Laute, Cello,
Mandoline, Gitarre, Zither.

Der Unterricht ist gründlich, schulfördernd und wird gewissenhaft erteilt bei möglichem Honorar.

Musik-Schule Martin Kochen,
Köln, Honestr. 42.

Halte Reis großes Lager in Instrumenten und Saiten.
Alle Instrumente neu in Tausch.

Auf nach Kierberg!

Sonntag, den 12. Oktober von nachm.
3 Uhr ab

Großes Tanzvergnügen

im Lokale des Herrn Hermann Blintgen
(Gasthof zur Post).

Zu zahlreichen Besuchen ladet die Kameraden
nebst Familie sehr ein.

Der Vorstand

des Kameradsch. Krieger-Vereins.

Tanzkarten sind an der Kasse zu haben.

Umpressen u.
Reinigen von

Damen- und
Herrenhüten.

Gute fachmännische Ausführung.
Schnellste Bedienung.
Billigste Berechnung.

K. HARTWIG, Brühl, Hermannstr. 10.

Zaponlack

Lithopon

Blattgold

empfehlen

Farbwaren-Abteilung

P. u. W. Bollig

Köln, 13-15 Weyerstr. 13-15.

Telefon A 1244 und A 1249.

VERGNÜGUNGS - PALAST

LUISENHOF

Köln, Ehrenstrasse 18

Allabendlich grosse Variété-Vorstellung
mit einem glänzenden Programm

LUISENDIELE

Vornehmes Wein-Cabaret
mit nur ersten Kunstkräften

Für den Herbst

neu eingetroffen!

Jackenkleider

Tailenkleider

Blusen

Kleiderröcke

Damen-Mäntel

Kinder-Mäntel

Sehr grosse Auswahl

Nur gute Qualitäten

Mässige Preise

Kaufhaus Ludwig Mayer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85.

Kriegsbeschädigte des Landkreises Köln.

Bedürft ihr einer Beratung, einer Auskunft, einer Unterstützung oder irgend einer anderen Hilfe, so wendet euch an die in eurer Gemeinde vorhandenen Vertrauensleute oder an die Bürgerkasselle für Kriegsbeschädigte, Köln, Sternengasse 6, Fernspr. A 8867 u. 8768. Namen und Wohnung der Vertrauensleute könnt ihr bei dem Gemeindevorsteher erfahren.

Kriegsbeschädigte der Stadt Brühl wenden sich an Herrn Oberbürgermeister a. D. Stoll in Brühl, Mühlentor 71.

Strümpfe

Socken, Unterhosen, Strick-
Jacken, Heberhosen für
Damen, Herren sowie ge-
schlossene Damen- und
Kinderhosen empfiehlt in
grösster Auswahl.

Ww. Jakob Baehr

Kempisbühlstrasse 8.

Konzertteller

i. d. an vert. Hof. Schloß-
macher, Winkelsdorferstr. 181

Friesenpalast

Köln, Friesenplatz 23

Täglich abends 7 Uhr:

Grosse

Variété-Vorstellung

Dezentes Familien-Programm.

Sonn- und Feiertags

2 Vorstellungen

Anfang 3.30 Uhr.

Telefon A 6651, B 2719.

Pracht. Dekoration. Elegante Aufmachung.

★ Restaurationsbetrieb. ★

Friesenpalast

Kabarett

Künstlerspiele mit

Hugo Eckardt
Mary Greven
Itti Montan
Mia Rust
Florent Anette
P. Kante
Willy Rust
Elly Drascher
Hans Fiedler

Humorist u. Ansager
Sopranistin
Vortrags-Künstlerin
Tanz
? ? ?
Sänger zur Laute
Sänger
Vortrags-Soubrette
Tenor

Fernruf A 6651 B 2719

Noch kleine Reste bei der Räumung

meiner

Mützen-Abteilung.

Posten Knaben-Mützen	von 95 Pfg. an
Posten einzelner Reste Mützen	
(Prima Friedensstoff)	4.35 M.
Posten Burschen-Mützen	95 Pfg.
Posten blaue Matrosen-Mützen	4.65 M.
Posten Reste Burschen-Mützen	4.75 M.
Posten Herren-Mützen	95 Pfg.
Posten Herren-Reste-Mützen	5.00 M.
Posten blaue Flieger-Mützen	7.90 M.
Posten Mädchen- u. Backfisch- Mützen, in Stoff und Sammet reich garniert	3.75 M.

Ebenfalls offeriere noch kleinen Posten
meiner inserierten Untertailen von
9.60 Mk. an.

Kremer

Brühl-Köln,
Markt 26

Köln-Ehrenfeld,
Tel. 217. Subbelratherstrasse 122
Linie 20, Haltest. Glasstr.
Telefon A 8873

Spezial-Geschäfte
besten Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion
Moderkol.

Stoff für belle jugendl. Jackettleider

billig abgegeben.

Telefon 98.

Eberh, Steinweg 12.

Soll neuer massiver
Kaninchenstall

in 4 Böden gebaut nach
Plan d. Kaninchenstall.
bill. u. vert. Wabert, Auf den
Steinen 12

3 Sorten feinste
Tafelbirnen

abgegeben per 100 Stk.
Kaiserstrasse 40.